

PANAMA

Nachhaltige Nutzung der Meeres- und Landressourcen in Guna Yala 2018

„Erst in letzter Minute wurden uns doch noch die Papiere für die Genossenschaft übergeben, in einem totalen Anti-event, nach all dem Warten und Ankündigungen von Trainingskursen etc., aber immerhin, haben wir das jetzt und die Genossenschaft besteht!“



Ein Bericht von Renate Sponer

Abgesehen von den Basisaktivitäten bestand die eigentliche Aufgabe in diesem Jahr darin, die Genossenschaft Isbergun Galu in Betrieb zu nehmen, was wir erst in der letzten Minute geschafft haben. Denn unglaublicher Weise brauchte IPACOOOP noch zehn Monate, um alle Papiere zu genehmigen und die endgültige Urkunde zu erstellen, mit dem die Genossenschaft als solche anerkannt wird. Schließlich gab es kein Budget für die Durchführung des Verwaltungskurses, den wir erteilen sollten. Am 27. November wurde das Dokument (personería jurídica) dem Präsidenten der Genossenschaft übergeben. Wir haben jedoch keine Richtlinien, wie die Buchhaltung durchgeführt werden soll, und es wurde kein Termin für den Kurs vereinbart. Die Vorstandsmitglieder sind jedoch aktiv und haben in diesem Jahr drei Sitzungen durchgeführt,

an deren Finanzierung BALU UALA (BU) beteiligt war. Auch wurden grundlegende Bürounterschiede gekauft. Die Mitglieder der Genossenschaft in jeder der fünf Gemeinden führten Fundraising-Aktivitäten durch und bauten die Kulturpflanzen an, die gehandelt werden sollten. Jetzt, da die Genossenschaft offiziell anerkannt ist, müssen alle Mitglieder monatlich 5 \$ zahlen. Die Aktivitäten der Genossenschaft werden auf der Ebene der fünf Niederlassungen, einer in jeder Gemeinde, festgelegt und durchgeführt.

Dieses Jahr erlaubte das begrenzte Budget keine Vorhaben, die über die routinemäßig durchgeführten Basisaktivitäten der Projektpromotoren und MPA-Kommissionen hinausgingen:

- Umweltbildung,
- Meeresschutzgebiete (MPAs) als Beispiel für eine nachhaltige Nutzung der lokalen Meeresressourcen,

- Förderung verantwortungsvoller Fischerei,
- Förderung der Abfallbewirtschaftung und
- Unterstützung einer nachhaltigen, ökologischen Landwirtschaft.

Leider konnten wir die ehemals erfolgreichen BU-Meetings nicht als Plattformen für Wissensaustausch und Motivation neu etablieren. Das Meerfest konnte auch nicht durchgeführt werden.

Es ist uns jedoch gelungen, die Gehälter und Monatsbudgets für unsere Projektpromotoren zu erhöhen, was sich als sehr wichtig herausstellte, da es die erwartete Motivation erzeugte und sie mehr Zeit und Mühe ihren wichtigen Aufgaben widmeten. Die Gehälter wurden auf 150 USD pro Monat und die monatlichen Arbeitshaushalte auf 80 USD angehoben.

Projektpromotoren sind die zentrale und lebenswichtige Kraft dieses Projekts. Sie vermitteln Informationen an vielen verschiedenen Orten und Gelegenheiten, z.B. in den örtlichen Versammlungshäusern, Schulen, Kirchen, organisierten Gruppen usw. Sie motivieren auch andere, sich zu engagieren, insbesondere Jugend-



Die Mitglieder der Genossenschaft Isbergun Galu hoffen auf die Einsicht der Menschen, dass die Zusammenarbeit bei der Bewirtschaftung ihrer fruchtbaren Allmende (die Gunas können jedes zugängliche Land, das sie bereit sind zu kultivieren, beanspruchen) den Grundbedarf aller decken kann und somit ein wesentlicher Bestandteil der Freiheit ihres Volkes ist.

liche, und bilden so die zukünftige Generation von BALU UALA heran. Sie sind unermüdlich und breit aufgestellt, die Ergebnisse ihrer Arbeit aber manchmal schwer zu sehen oder zu messen. Ihre Anstrengungen zahlen sich jedoch letztendlich

aus, wie ein Beispiel aus der Gemeinschaft von Digir zeigt: In diesem Jahr beschlossen die Einwohner dieser Insel, die Verwendung von Plastiktüten abzuschaffen und jede Person, die bei der Verschmutzung der Insel erwischt wird zu bestrafen. Guna Yala hat ein sehr ernstes Abfallproblem und dies ist ein großer Schritt in die richtige Richtung! Im Rest von Panama wird möglicherweise über das Thema gesprochen, aber noch lange nicht die gleiche Entscheidung getroffen. Wir freuen uns sehr über diese positive Entwicklung!

2018 hatten wir glücklicherweise Besuch von Michèle Mesmain, die bis vor kurzem für Slow Fish verantwortlich war, einer Initiative von Slow Food International. Ihr Besuch in Guna Yala zielte darauf ab, die Kommunikation zwischen den Akteuren des Projekts zu verbessern, wobei eines der Ergebnisse ein kurzes Videodokument sein wird. Michèle führte in jeder Gemeinde mehrere Interviews mit Führungskräften und Schlüsselpersonen. Dies gab dem Projektpersonal wertvolle neue Informationen und Erkenntnisse, die ohne die Anwesenheit einer unbekanntenen und neugierigen Besucherin möglicherweise nur schwer zu erlangen sind. Ihr Besuch hat definitiv die Aufmerksamkeit auf das Projekt gelenkt, half den Beteiligten über das Projekt zu reflektieren und ermöglichte insbesondere einem der Projektkoordinatoren in die Gemeinden zu reisen, was sonst aufgrund des begrenzten Budgets nicht möglich gewesen wäre.

Nach Michèles Besuch in Guna Yala organisierten wir in Panama City einen öffentlichen Vortrag über Slow Food, zu dem Produzenten, Konsumenten, Köche und einschlägige Organisationen eingeladen waren. Freundlicherweise ließ uns IDIAP, das panamaische Institut für Agrarforschung, deren Einrichtung nutzen. An dem Gespräch, das am 18. Mai 2018 stattfand, nahmen rund 10 Personen teil. Im Juli fand das erste Treffen der neu gegründeten Slowfood Panama-Gruppe statt. Die Gruppe hat jetzt etwa 30 Mitglieder aus verschiedenen Provinzen Panamas und wird derzeit von Slowfood Italien registriert.

Eine weitere glückliche Überraschung war die Einladung eines Mitglieds von BALU UALA zum

diesjährigen Treffen von Slowfoods TERRA MADRE und der Messe Slowfish im September in Turin, Italien. Der Präsident der Fundación BALU UALA, Remigio Morgan, wurde ausgewählt, um unsere Stiftung bei dieser Veranstaltung zu vertreten. Das Treffen erwies sich wie schon in früheren Zeiten als sehr interessant und bot der Gruppe sicherlich neue Informationen, Ideen und Träume. Hoffentlich gelingt es Panamas neu gegründeter Slowfood-Gruppe, diese weltweite Bewegung, ihre Ideen und Ideale zu fördern.

Förderzeitraum:

seit Juni 2004

Fördersumme 2018:

50.000 US\$

Projektpartner:

Fundación Balu Uala (FBU)

Dr. Renate Sponer

Calle Hains, 5520-C

Diablo, Ancón

Ciudad de Panamá

Panamá